Über Augensymptome bei fibröser Osteodysplasie

B.		Cagianut
G.		Kern

Zürich

Adresse des Autors: Dr. B. Cagianut, Freiestrasse 76, CH-8032 Zürich (Schweiz)

(Eine ausführliche Version dieser Arbeit wird an anderer Stelle erscheinen)

Zusammenfassung

Es wird über 2 Fälle von monostischer fibröser Osteodysplasie berichtet. Ein P $\frac{1}{8}$ -ähriges Kleinkind litt seit zirka einem halben Jahr an einer linksseitigen Epiphora, deren Ursache eine Osteodysplasie des Oberkiefers war. Eine 27jährige Patientin wies eine langsam zunehmende Bulbusptose rechts auf als Folge einer Osteodysplasie des Os frontale. Beide Fälle wurden durch Totalexstirpation des Tumors geheilt.

Diskussion

Schüpbach: Handelte es sich bei der gezeigten Exophthalmie bei fibröser Knochen-dysplasie nicht um die erstmals von Jaffé und Lichtenstein beschriebene poly- oder monossär auftretende Dysplasie? Bis jetzt wurde wohl zu wenig auf diese Ursache einer Exophthalmie geachtet.